Lagebericht 2025

der

Good for Vienna gemeinnützige GmbH

1. Allgemeine Beschreibung des Unternehmens

Die Good for Vienna gemeinnützige GmbH wurde 2011 zum Zweck der Errichtung des TierQuarTier Wien (TQT) gegründet. Das TQT soll rund 150 Hunde, 300 Katzen und mehrere hundert Kleintiere beherbergen. Das TQT ist ein sogenanntes Behördentierheim. Das heißt, dass die Behörde, der Magistrat der Stadt Wien - Veterinäramt (MA 60) im Rahmen des § 30 TSchG Tiere in das TQT einliefert. Privatabgaben von Tieren sind nicht möglich. Das TQT wurde im 22. Wiener Gemeindebezirk errichtet. Das TQT wird mit Abwärme bei der Verstromung von Deponiegas aus der Deponie Rautenweg versorgt. Weiters wurde zur Attraktivität des TQT ein Motorikpark errichtet. Dieser Park beherbergt rd. 30 Sportgeräte, welche für Jugendliche und Erwachsene Kletter- und Geschicklichkeitsübungen bieten.

2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

Im Jahr 2025 wurden 623 Hunde, 1460 Katzen und 347 Kleintiere ins TQT eingeliefert. Die Haupterlöse waren das Entgelt für die Betriebsführung von der Stadt Wien idHv EUR 4.015.424.- (darin enthalten sind das Streunerkatzenprojekt und eine Studie von der VetMed Wien) Erlöse aus Spenden idHv EUR 2.372.272.-, Tierverkäufe idHv EUR 182.942.-, Schrankenerlöse für den Besuch des Motorikparks idHv EUR 79.595.- und Werbeeinnahmen idHv EUR 105.000.-. Die Hauptaufwände betrugen für Medikamente EUR 107.833.-, für medizinisches Verbrauchsmaterial EUR 79.522.-, Behandlungskosten für Katzen EUR 133.099 und für Hunde EUR 61.014,-für Personal EUR 4.318.364,-. Die Herausforderungen 2025 waren die Personalfluktuation und die Vermittlung von Listenhunden.

3. Entwicklung 2026

Die Personalanzahl wird leicht sinken, da die kaufmännische Leitung nicht nachbesetzt werden wird. Auch 2026 wird die Herausforderung sein, geeignete Mitarbeiter:innen zu finden. Derzeit werden Mitarbeiter:innen in Bereich Qualitätsmanagement und Tierpflege gesucht.
Die Auslastung bei den Hunden ist gesunken. Verstärkt wird die Öffentlichkeit auf das korrekte Chippen und Registrieren von Hunden aufmerksam gemacht. Dadurch soll erreicht werden, dass weniger fingierte Fundhundeabgaben im TQT eingebracht werden.
Die Pollerleuchten wurden wegen starker Abnutzung durch neue Laternen ersetzt. Weiters wurden Rigole am Hauptparkplatz ausgetauscht und deren Einbettung neu betoniert. Laufende Instandhaltungsarbeiten schlagen sich im erhöhten Aufwand von EUR 341.681.- nieder.

4. Nichtfinanzelle Leistungsindikatoren

4.1. Arbeitnehmer:innenbelange

2025 waren durchschnittlich insgesamt 82 Arbeitnehmer:innen beschäftigt. Das entspricht 75,78 Vollzeitäquivalenten. 2026 ist die Stelle Qualitätsmanagement und ISO-Zertifizierung neu zu besetzen.

5. Finanzielle Leistungsindikatoren

5.1. Umsatz- und Ertragslage

in TEUR	**2025**	**2024**	**+/-**	**+/- %**
Betriebsleistung				
Betriebsergebnis vor Steuern	507	101	407	403,2
EBITDA	1.410	955	455	47,7

Auf Grund einer mit der Stadt Wien getroffenen Vereinbarung erhält die Gesellschaft ein Entgelt für den Betriebsaufwand.

5.2. Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	**2025**	**2024**	+/-	+/- %
Anlagevermögen	17.826	18.438	-612	-3,3
Umlaufvermögen	2.515	3.920	-1.405	-36
aktive Rechnungsabgrenzung	65	80	-15	-18,75
Summe Aktiva	20.406	22.439	-2.033	-9
Eigenkapital inkl.. Investitionszuschüsse	19.888	20.149	-261	-1,3
Fremdkapital (Rückstellungen u.Verbindlichkeiten)	517	2.287	-1.770	-77,4
passive Rechnungsabgrenzung	1	3	-2	-67
Summe Passiva	20.406	22.439	-2.033	-9

5.3. Investitionen

2025 wurde das Schiebetor, defekte Brunnen im Motorikpark und Überwachungskameras erneuert bzw. installiert.

5.4. Kennzahlen

in %		2025	2024
Eigenkapitalquote aus wirtschaftlicher Sicht	Eigenkapital inkl. Investitionszuschüsse in % der Bilanzsumme	97,5	89,90
Eigenkapitalquote lt. URG	Eigenkapital in % der Bilanzsumme ohne Investitionszuschüsse	85,1	51,8
Nettoverschuldungsgrad	Fremdkapital / Eigenkapital in %	17,35	93,10
Anlagenintensität	Anlagenvermögen in % des Gesamtvermögens	87,4	82,17

5.5. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat keine primären und derivativen Finanzinstrumente.

6. Internes Kontrollsystem und Risikomanagement

6.1. Interne Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) der Gesellschaft beinhaltet unter anderem eine Unterschriftenregelung sowie Handlungsanweisungen für das Rechnungswesen. Weiters zahlreiche Anweisungen für den Tierheimbetrieb. Das IKS ist im Organisationshandbuch festgehalten.

6.1.1. Unterschriftenregelung

Die Unterschriftenregelung regelt im Wesentlichen die Bestellanforderung, Zeichnungsberechtigung sowie Banküberweisungen. Bestellungen sind in BMD freizugeben. Banküberweisungen bedürfen zwei eTANs. Der zweite eTAN wird nur vom Geschäftsführer eingegeben.

6.1.2. Rechnungswesen

Das Rechnungswesen beinhaltet folgende Organisation:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung

6.1.3. Controlling (Planung, Kontrolle, Berichtswesen)

Die Controlling-Stelle nimmt das operative Controlling wahr. Das beinhaltet die Erstellung von Quartalsberichten für den Aufsichtsrat und laufende Berichterstattung an den Geschäftsführer und Betriebsleiter. Die Planung wird an Hand der Konten, welche sehr detailliert gestaltet sind, vorgenommen. Die Bescheide und die Bescheidauflagen sind im System ConPlusUltra abgespeichert und werden dort verwaltet.

6.2. Risikomanagement

6.2.1. Leistungswirtschaftliche Risiken

Das Risiko von Maschinen-, Geräte- und Anlagenausfällen wird durch entsprechende Wartungs- und Inspektionspläne sowie durch vorbeugende Instandhaltung weitgehend eingedämmt. Um in den kalten Wintermonaten Vorsorge für den Ausfall der Nahwärmeversorgung von der Deponie Rautenweg treffen zu können, wurde eine zweite Wärmepumpe installiert. Somit ist das TQT autonom in seiner Wärmeversorgung.

6.2.2. Personelle Risiken

Für personelle Risiken ist insoweit vorgesorgt, als im vorhandenen Organigramm grundsätzlich für alle wesentliche Funktionen Stellvertreter vorgesehen sind.

6.2.3. ISO 9001:2015 Zertifizierung

Die Good for Vienna gemeinnützige GmbH und damit das TQT wurden nach der ISO 9001:2015 für das Qualitätsmanagement von TÜV Austria 2025 zertifiziert.

7. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft macht keine Forschung und Entwicklung.

Die Geschäftsführung

SR Mag. Christian Anderle, MBA

18. Mai 2026